

Fahrzeugbergung auf der L55

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Donnerstag, dem 1. August 2013 um 12:10 Uhr, von der Landeswarnzentrale mittels stillem Alarm zur Unterstützung der Feuerwehr Kirchberg bei einer Fahrzeugbergung auf der L55 (Richtung Kirchberg) alarmiert.



Wenige Minuten nach der Alarmierung rückten die Mitglieder der Feuerwehr Göpfritz/Wild unter der Einsatzleitung von BM Karl Anderl mit RLFA 2000 zur angegebenen Einsatzadresse aus.

Aufgrund eines missglückten Wendemanövers kam ein Fahrzeuglenker mit seinem Fahrzeug in einem Graben zu stehen und blieb dort stecken. Die örtlich zuständige Feuerwehr Kirchberg wurde um 11:53 Uhr zu diesem Einsatz alarmiert und übernahm nach dem Eintreffen am Einsatzort die Absicherung der Einsatzstelle, anschließend wurde die Feuerwehr Göpfritz/Wild zur Unterstützung bei der Fahrzeugbergung angefordert.



Am Einsatzort eingetroffen, wurde nach Erkundung der Lage und nach Absprache mit der Feuerwehr Kirchberg, der PKW für die Bergung vorbereitet. Der PKW konnte ohne Probleme mit dem RLFA 2000 aus dem Graben gezogen werden. Anschließend wurde der PKW betreffend etwaiger Schäden begutachtet, bevor der Lenker seine Fahrt wieder fortsetzen konnte.



Um 12:40 Uhr waren alle Tätigkeiten erledigt und die Einsatzkräfte aus Göpfritz wurden nicht mehr benötigt, somit konnten diese wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

